

Beschreibung der Satzarten

Struktur Handbuch

Release 01.02.2005

Inhaltsverzeichnis "Satzarten"

3001	Vorsatz	Seite 4
3010	Adresssatz	Seite 9
3100	Adressteil	Seite 20
3355	Teil - Ansprechpartner	Seite 34
3400	Inkasso Gesamt	Seite 42
3410	Inkasso Teilsparte	Seite 55
3420	Abrechnung Versicherungsteuer	Seite 65
3430	Inkasso Text	Seite 72
3450	Inkasso Teilsparte, Abrechnung Transport	Seite 76
3500	Schadeninformationssatz	Seite 83
3550	Schadenabrechnungssatz	Seite 93
3999	Nachsatz	Seite 102

Beschreibung der Satzart

"Vorsatz "

Release 01.02.2005

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Vorsatz					Satzart: 3001
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung

Teildatensatz 1

1	Satzart	N	4	1	konstant 3001
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Absender	AN	30	10	Derjenige, der eine Nachricht bzw. Datensätze versendet (VU oder VM). Statt eines Klartextes kann auch eine Absender-Codierung eingestellt sein.
4	Empfänger / Adressat	AN	30	40	
5	Erstellungs-Datum Zeitraum vom	N	8	70	Das Datum ist das technische Datum ab dem das Sammeln der Daten begonnen wurde. Es ist nicht zwangsläufig das Erstelldatum der ältesten Information innerhalb der Datensammlung. Beispiel: Datensammlung vom 01.01. bis 31.01.2004; es fallen Vorgänge vom 08.01. bis 29.01. an. Als Erstelldatum wird der gesamte Zeitraum angegeben (um darzustellen, dass die Datensammlung lückenlos erfolgte). Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)
6	Erstellungs-Datum Zeitraum bis	N	8	78	Das Datum ist das technische Datum ab dem das Sammeln der Daten beendet wurde. Es ist nicht zwangsläufig das Erstelldatum der jüngsten Information innerhalb der Datensammlung. Beispiel: Datensammlung vom 01.01. bis 31.01.2004; es fallen Vorgänge vom 08.01. bis 29.01. an. Als Erstelldatum wird der gesamte Zeitraum angegeben (um darzustellen, dass die Datensammlung lückenlos erfolgte). Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Vorsatz					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3001 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
7	Geschäftsstelle/Vermittler	AN	10	86	Geschäftsstelle und Vermittler die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.
8	Zusätzliche Geschäftsstelle/Vermittler	N	10	96	Zusätzliche Nummer des VM zur VM-internen Abrechnung (z. B. div. Niederlassungen)
9	Art des Absenders	AN	1	106	Schlüssel zur Identifizierung des Absender / Empfänger 1 = VU 2 = Vermittler 3 = VU (Nicht GDV-Schlüssel 9 = Sonstige
10	Art des Empfängers / Adressaten	AN	1	107	Erläuterung siehe Art des Absenders Schlüssel zur Identifizierung des Absender / Empfänger 1 = VU 2 = Vermittler 3 = VU (Nicht GDV-Schlüssel 9 = Sonstige
11	VU-Abrechnungsstelle	AN	2	108	z. B. 05 = München (Bei der Allianz) Sollte keine Abrechnungsstelle vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden. Bei Lieferung von Mitversicherungsdaten muss '00' geschlüsselt werden Numerische Kennzeichnung der Niederlassung / Abteilung der bearbeitenden Stelle des VU zur Zuordnung der Daten.
12	VM-Abrechnungsstelle	AN	2	110	Numerische Kennzeichnung der Niederlassung / Abteilung der bearbeitenden Stelle des VM zur Zuordnung der Daten. Sollte keine Abrechnungsstelle vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden. Bei Lieferung von Mitversicherungsdaten muss '00' geschlüsselt werden

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Vorsatz					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3001 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
13	Bestandsführende Geschäftsstelle	AN	2	112	Nummer der Geschäftsstelle des VU in welcher der Bestand, zu dem die übermittelte Datensendung gehört, geführt wird.
14	Kennung Abrechnungsart	AN	1	114	Wird nicht von VU geliefert (blank=VU) Werden Geschäftsvorfälle zur Klärung geliefert, ist das Feld leer zu liefern. Im allgemeinen wird der VM in seiner Abrechnung bezahlte Beiträge aufführen und diese deshalb mit 0 kennzeichnen. In der Handhabung der Abrechnung von besonderen Beständen, z.B. mit hoher Stückzahl in kleinen Beträgen, erfolgt in Einzelfällen auch die Abrechnung durch die Benennung unbezahlter Beträge. Diese werden mit 1 gekennzeichnet. 0 = Abrechnung "benannter, bezahlter Beträge? 1 = Abrechnung "benannter, unbezahlter Beträge?
15	Abrechnungstichtag	N	8	115	Datum bis zu dem Buchungen für eine Abrechnung berücksichtigt sind. Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)
16	Abrechnungsnummer	AN	10	123	Abrechnungsnummer /-schlüssel zur Kommunikation vom VM an VU Abrechnungen werden fortlaufend durch ein Datum und können durch eine laufende Nummerierung gekennzeichnet werden.
17	Abrechnungsgrundlage	N	1	133	Beschreibt die Grundlage auf der eine Abrechnung erfolgt. Dies ist z.B. das Bordero oder der Kontoauszug des VU. Je nach bilateraler Vereinbarung kann das aber auch die Abrechnung des selbstausfertigenden VM sein. Die Abrechnungsgrundlage ist ein Sammelbegriff der in dem Datenpaket enthaltenen Einzelposten. Grundlage für eine Abrechnung kann sein: 1 = Kontoauszug des VM-Kontos 2 = OP-Liste des VU 3 = Sonstige (z. B. individuelle Vereinbarung)

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Vorsatz					Satzart: 3001
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
18	Nummer zur Abrechnungsgrundlage	N	2	134	Hier ist die Nummer zur Abrechnungsgrundlage einzugeben. Dies ist z.B. bei einem Kontoauszug des VM die Nummer dieses Kontoauszuges.
19	Datum der Abrechnungsgrundlage	N	8	136	Datum zu dem die Abrechnungsgrundlage erstellt wurde. Ist die Abrechnungsgrundlage z.B. der Kontoauszug des VM, so ist hier das Kontoauszugsdatum anzugeben. Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)
	Versionen				Die Nummer der gelieferten Version ist nur dann anzugeben, wenn die betreffende Satzart in der Datensendung enthalten sein kann
20	- Satzart 3001	AN	3	144	Nummer der gelieferten Version
21	- Satzart 3010	AN	3	147	Nummer der gelieferten Version
22	- Satzart 3100	AN	3	150	Nummer der gelieferten Version
23	- Satzart 3355	AN	3	153	Nummer der gelieferten Version
24	- Allgemeine Inkasso-Daten Satzart 3400	AN	3	156	Nummer der gelieferten Version
25	- Inkasso Teilsparte Satzart 3410	AN	3	159	Nummer der gelieferten Version
26	- Versicherungsteuerabrechnungssatz gemäß EG-Richtlinie Satzart 3420	AN	3	162	Nummer der gelieferten Version
27	- Allgemeine Inkasso-Daten Satzart 3430	AN	3	165	Nummer der gelieferten Version
28	- Inkasso Abrechnungssatz Transport Satzart 3450	AN	3	168	Nummer der gelieferten Version
29	- Schadeninformationssatz Satzart 3500	AN	3	171	Nummer der gelieferten Version
30	- Schadenabrechnungssatz Satzart 3550	AN	3	174	Nummer der gelieferten Version
31	- Nachsatz Satzart 3999	AN	3	177	Nummer der gelieferten Version
32	Leerstellen	AN	76	180	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung
33	Satznummer	N	1	256	konstant 1

Beschreibung der Satzart

"Adresssatz"

Release 01.02.2005

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Adresssatz					Satzart: 3010
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung

Teildatensatz 1

1	Satzart	N	4	1	konstant 3010
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Wird nicht gefüllt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Wird nicht gefüllt Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Wird nicht gefüllt Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Adresssatz					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3010 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	<p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung wird nicht gefüllt</p> <p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2</p>
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	<p>Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen</p> <p>Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.</p>
8	Geschäftsfeld	N	2	43	<p>Beschreibt zwischen welchen Partnern ein Geschäft abgewickelt wird.</p> <p>Kann in diesem Verfahren nur "01 = VU-Vermittler" sein</p> <p>siehe Anlage 78</p>
9	Adress-Kennzeichen	AN	2	45	siehe Anlage 7
10	Anredeschlüssel	AN	1	47	<p>Anredeschlüssel</p> <p>0 = ohne Anrede</p> <p>1 = Herr</p> <p>2 = Frau</p> <p>3 = Firma</p> <p>4 = Herr und Frau</p> <p>5 = Fräulein</p>
11	Name 1	AN	30	48	Name bzw. Bezeichnung der Organisationseinheit zu Abrechnung
12	Name 2	AN	30	78	Name 2
13	Name 3	AN	30	108	Name 3
14	Titel	AN	20	138	Ergänzender Namensbestandteil wie z.B. „Dr.“.
15	Länderkennzeichen	AN	3	158	<p>Zur Darstellung des Landes wird hilfsweise der KfZ-Länderschlüssel verwendet.</p> <p>siehe Anlage 63</p>
16	Postleitzahl	AN	6	161	Postleitzahl linksbündig

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Adresssatz					Satzart: 3010
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
17	Ort	AN	25	167	Ort
18	Straße	AN	30	192	Straße
19	Postfach	AN	8	222	Postfach
20	Postleitzahl Postfach	AN	6	230	
21	Ort Postfach	AN	20	236	
22	Leerstellen	AN	0	256	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung
23	Satznummer	N	1	256	konstant 1

Teildatensatz 2

1	Satzart	N	4	1	konstant 3010
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Wird nicht gefüllt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Wird nicht gefüllt Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden.Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Adresssatz					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3010 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	<p>Wird nicht gefüllt</p> <p>Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen</p>
6	Folgenummer	N	2	31	<p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung wird nicht gefüllt</p> <p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2</p>
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	<p>Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler</p> <p>ohne Sonderzeichen</p> <p>Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.</p>
8	Kommunikationstyp 1	AN	2	43	<p>Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail.</p> <p>siehe Anlage 76</p>

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Adresssatz					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3010 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
9	Kommunikationsnummer 1	AN	20	45	<p>Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse).</p> <p>Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender.</p> <p>Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.</p>
10	Kommunikationstyp 2	AN	2	65	<p>Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail.</p> <p>siehe Anlage 76</p>
11	Kommunikationsnummer 2	AN	20	67	<p>Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse).</p> <p>Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender.</p> <p>Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.</p>
12	Kommunikationstyp 3	AN	2	87	<p>Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail.</p> <p>siehe Anlage 76</p>

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Adresssatz					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3010 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
13	Kommunikationsnummer 3	AN	20	89	<p>Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse).</p> <p>Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender.</p> <p>Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.</p>
14	Kommunikationstyp 4	AN	2	109	<p>Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail.</p> <p>siehe Anlage 76</p>
15	Kommunikationsnummer 4	AN	20	111	<p>Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse).</p> <p>Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender.</p> <p>Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.</p>
16	Kommunikationstyp 5	AN	2	131	<p>Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail.</p> <p>siehe Anlage 76</p>

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Adresssatz					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3010 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
17	Kommunikationsnummer 5	AN	60	133	<p>Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse).</p> <p>Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender.</p> <p>Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.</p>
18	Kommunikationstyp 6	AN	2	193	<p>Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail.</p> <p>siehe Anlage 76</p>
19	Kommunikationsnummer 6	AN	60	195	<p>Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse).</p> <p>Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender.</p> <p>Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.</p>
20	Leerstellen	AN	1	255	<p>Leerstellen</p> <p>Freie Stellen für weitere Belegung</p>
21	Satznummer	N	1	256	konstant 2
Teildatensatz 3					
1	Satzart	N	4	1	konstant 3010

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Adresssatz					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3010 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Wird nicht gefüllt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Wird nicht gefüllt Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Wird nicht gefüllt Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Adresssatz					Satzart: 3010
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung wird nicht gefüllt Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.
8	Gültig ab	N	8	43	Grundsätzlich ein Datum ab dem die im Satz übergebenen Informationen gelten. In der Satzart 3010 das Datum ab dem die Daten der Bankverbindung gelten (z.B. beim Wechsel der Bankverbindung). Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)
9	Gültig bis	N	8	51	Grundsätzlich ein Datum bis zu dem die im Satz übergebenen Informationen gelten. In der Satzart 3010 das Datum bis zu dem die Daten der Bankverbindung gelten. Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)
10	Information Zahlungsweg	N	1	59	Info auf welchem Weg der Abrechnungsbetrag erstattet wird. Statt Klartext wird geschlüsselt: 0 = Überweisung 1 = Scheck 2 = Barzahlung
11	Name des Kreditinstituts	AN	30	60	Name des Kreditinstitutes (z.B. Deutsche Bank).

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Adresssatz					Satzart: 3010
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
12	Kontonummer	AN	12	90	Nummer des Bankkontos über welches der Zahlungsverkehr abgewickelt wird. Die Nummer bezieht sich immer auf die in Satzart 3010.1/1 angegebene Adresse und dem zugehörigen Adresskennzeichen, über das die Rolle der angegebenen Adresse definiert ist.
13	Bankleitzahl	AN	8	102	siehe Kontonummer Die Bankleitzahl bezieht sich immer auf die in Satzart 3010.1/1 angegebene Adresse und dem zugehörigen Adresskennzeichen, über das die Rolle der angegebenen Adresse definiert ist. Jeder deutschen Geschäftsbank ist eine eindeutige Bankleitzahl (BLZ) zur Identifikation zugeordnet. In Kombination mit der Kontonummer wird mit ihr der Zahlungsverkehr abgewickelt.
14	Kontoinhaber	AN	30	110	Name des Kontoinhabers. Die Angabe ist immer dann erforderlich wenn der Kontoinhaber nicht identisch mit der in Satzart 3010.1/1 angegebenen Person ist.
15	Leerstellen	AN	116	140	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung
16	Satznummer	N	1	256	konstant 3

Beschreibung der Satzart

"Adressteil"

Release 01.02.2005

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Adressteil					Satzart: 3100
					Version: 2.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung

Teildatensatz 1

1	Satzart	N	4	1	konstant 3100
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Adressteil					Satzart: 3100
					Version: 2.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.
8	Anredeschlüssel	AN	1	43	Anredeschlüssel 0 = ohne Anrede 1 = Herr 2 = Frau 3 = Firma 4 = Herr und Frau 5 = Fräulein
9	Name 1	AN	30	44	Name 1
10	Name 2	AN	30	74	Name 2
11	Name 3	AN	30	104	Name 3 Bei natürlichen Personen und wenn im Bestand gespeichert, muß in Name 3 der Vorname angegeben werden.
12	Titel	AN	20	134	Ergänzender Namensbestandteil wie z.B. „Dr.“.
13	Länderkennzeichen	AN	3	154	Zur Darstellung des Landes wird hilfsweise der KfZ-Länderschlüssel verwendet. siehe Anlage 63
14	Postleitzahl	AN	6	157	Postleitzahl linksbündig
15	Ort	AN	25	163	Ort
16	Straße	AN	30	188	Straße
17	Postfach	AN	8	218	Postfach

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Adressteil					Satzart: 3100
					Version: 2.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
18	Geburtsdatum	N	8	226	Geburtsdatum Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden Rechtsschutz: Gründungsdatum der Firma Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)
19	Staatsangehörigkeit	AN	3	234	Verwendung gleicher Schlüssel wie Länderkennzeichen
20	Adress-Kennzeichen	AN	2	237	siehe Anlage 7
21	Aktenzeichen des Sicherungsgläubigers	AN	12	239	Aktenzeichen des Sicherungsgläubigers, bei Kredit "Versicherungsschein-Unternummer"
22	Zielgruppenschlüssel	AN	2	251	siehe Anlage 18
23	Aufsichtsfreier Versicherungsnehmer (Großrisiken)	AN	1	253	nach EG-Richtlinien 01.07.1990 0 = nein 1 = ja
24	postalisches Kennzeichen	AN	1	254	O = für die neuen Bundesländer Dieses Feld wird nicht mehr verwendet!
25	Geschlecht	AN	1	255	0 = juristische Person 1 = männlich 2 = weiblich
26	Leerstellen	AN	0	256	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung
27	Satznummer	N	1	256	konstant 1

Teildatensatz 2

1	Satzart	N	4	1	konstant 3100
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Adressteil					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3100 Version: 2.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen
6	Folgenummer	N	2	31	Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Adressteil					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3100 Version: 2.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.
8	Personen-/Kundennummer des Versicherers	AN	17	43	Personen-/Kundennummer des Versicherers, rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen, ohne Sonderzeichen
9	Personen-/Kundennummer des Vermittlers	AN	17	60	Personen-/Kundennummer des Vermittlers, rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen, ohne Sonderzeichen Referenz auf die Personen- bzw. Kundennummer im Bestand des Vermittlers. Diese weicht i.d.R. von der Kundennummer des VU ab.
10	Kundengruppe	AN	30	77	Klartext
11	Kontonummer	AN	12	107	
12	Bankleitzahl	AN	8	119	siehe Kontonummer Jeder deutschen Geschäftsbank ist eine eindeutige Bankleitzahl (BLZ) zur Identifikation zugeordnet. In Kombination mit der Kontonummer wird mit ihr der Zahlungsverkehr abgewickelt.
13	Abweichender Kontoinhaber	AN	30	127	ggf. Name, falls abweichend
14	Kommunikationstyp 1	AN	2	157	Weitere, größere Felder: „Kommunikationsnummern“ (z. B. E-Mail) stehen in Teilsatz 3 zur Verfügung. Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail. siehe Anlage 76

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Adressteil					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3100 Version: 2.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
15	Kommunikationsnummer 1	AN	20	159	<p>Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse).</p> <p>Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender.</p> <p>Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.</p>
16	Kommunikationstyp 2	AN	2	179	<p>Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail.</p> <p>siehe Anlage 76</p>
17	Kommunikationsnummer 2	AN	20	181	<p>Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse).</p> <p>Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender.</p> <p>Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.</p>
18	Kommunikationstyp 3	AN	2	201	<p>Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail.</p> <p>siehe Anlage 76</p>

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Adressteil					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3100 Version: 2.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
19	Kommunikationsnummer 3	AN	20	203	Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse). Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender. Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.
20	Kommunikationstyp 4	AN	2	223	siehe Kommunikationstyp 1 Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail. siehe Anlage 76
21	Kommunikationsnummer 4	AN	20	225	Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse). Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender. Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.
22	Zahlungsart /-weg	AN	1	245	1 = Lastschrift 2 = Rechnung 3 = Dauerauftrag 4 = Depot 5 = Gehaltsabzug 9 = sonstige

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Adressteil					Satzart: 3100
					Version: 2.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
23	Familienstand	AN	1	246	1 = ledig 2 = verheiratet 3 = geschieden 4 = verwitwet 5 = getrennt lebend 9 = sonstiges
24	Leerstellen	AN	3	247	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung
25	Lfd. Personennummer im GeVo	N	6	250	Fortlaufende Nummer der Person im GeVo beginnend mit 1 (wird nur Verfahren "Antragsdaten" verwendet und bleibt ansonsten leer).
26	Satznummer	N	1	256	konstant 2

Teildatensatz 3

1	Satzart	N	4	1	konstant 3100
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Adressteil					Satzart: 3100
					Version: 2.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen
6	Folgenummer	N	2	31	Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.
8	Kommunikationstyp 5	AN	2	43	siehe Kommunikationstyp 1 Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail. siehe Anlage 76

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Adressteil					Satzart: 3100
					Version: 2.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
9	Kommunikationsnummer 5	AN	60	45	siehe Kommunikationsnummer 1 Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse). Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender. Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.
10	Kommunikationstyp 6	AN	2	105	siehe Kommunikationstyp 1 Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail. siehe Anlage 76
11	Kommunikationsnummer 6	AN	60	107	siehe Kommunikationsnummer 1 Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse). Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender. Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Adressteil					Satzart: 3100
					Version: 2.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
12	Kommunikationstyp 7	AN	2	167	siehe Kommunikationstyp 1 Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail. siehe Anlage 76
13	Kommunikationsnummer 7	AN	60	169	siehe Kommunikationsnummer 1 Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse). Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender. Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.
14	Rechtsform	AN	2	229	01 = natürliche Person 02 = Gesellschaft des Bürgerlichen Rechts GdBR 03 = OHG 04 = KG 05 = GmbH 06 = gGmbH 07 = GmbH u. Co KG 08 = KGaA 09 = AG 10 = eV 11 = Verein nach BGB 12 = eG 13 = Ges. d. öff. Rechts 99 = Sonstiges
15	Leerstellen	AN	25	231	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung
16	Satznummer	N	1	256	konstant 3
Teildatensatz 4					
1	Satzart	N	4	1	konstant 3100

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Adressteil					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3100 Version: 2.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Adressteil					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3100 Version: 2.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.
8	Geburtsname	AN	30	43	Geburtsname
9	Name des Kreditinstituts 1	AN	30	73	Name des Kreditinstitutes (z.B. Deutsche Bank).
10	Typ der Bankverbindung 1	AN	2	103	01 = Prämienzahlungskonto 02 = Schadenzahlungskonto 03 = ohne Spezifikation
11	Typ der Bankverbindung 2	AN	2	105	01 = Prämienzahlungskonto 02 = Schadenzahlungskonto 03 = ohne Spezifikation
12	Kontonummer 2	AN	12	107	
13	Bankleitzahl 2	AN	8	119	Jeder deutschen Geschäftsbank ist eine eindeutige Bankleitzahl (BLZ) zur Identifikation zugeordnet. In Kombination mit der Kontonummer wird mit ihr der Zahlungsverkehr abgewickelt.
14	Abweichender Kontoinhaber 2	AN	30	127	ggf. Name, falls abweichend
15	Name des Kreditinstituts 2	AN	30	157	Name des Kreditinstitutes (z.B. Deutsche Bank).
16	Leerstellen	AN	69	187	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung
17	Satznummer	N	1	256	konstant 4

Beschreibung der Satzart

"Teil - Ansprechpartner"

Release 01.02.2005

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Teil - Ansprechpartner					Satzart: 3355
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung

Teildatensatz 1

1	Satzart	N	4	1	konstant 3355
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß VU-Verzeichnis des BAFin siehe Anlage 1 linksbündig Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Teil - Ansprechpartner					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3355 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	<p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung</p> <p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2</p>
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	<p>Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen</p> <p>Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.</p>
8	Kennzeichen	N	2	43	<p>Kennzeichnet den Standort des Ansprechpartners (im Verfahren Vermittlerabrechnung ist nur 01 und 02 möglich)</p> <p>01 = VU 02 = VM 03 = Restwertbörse 04 = Werkstatt 05 = Rückversicherungsunternehmen 06 = Sachverständiger-Büro</p>
9	Name 1 - Ansprechpartner	AN	30	45	<p>Ansprechpartner ist eine natürliche Person oder ein benanntes Team. Der Ansprechpartner ist derjenige, der den Geschäftsvorfall bearbeitet. Ansprechpartner finden sich bei VU, VM, Werkstätten usw. Vorname und/oder Anrede wird in Name 2 aufgenommen.</p>
10	Name 2 - Ansprechpartner	AN	30	75	<p>Ansprechpartner ist eine natürliche Person oder ein benanntes Team. Der Ansprechpartner ist derjenige, der den Geschäftsvorfall bearbeitet. Ansprechpartner finden sich bei VU, VM, Werkstätten usw. Vorname und/oder Anrede wird in Name 2 aufgenommen.</p>

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Teil - Ansprechpartner					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3355 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
11	Kommunikationstyp 1	AN	2	105	Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail. siehe Anlage 76
12	Kommunikationsnummer 1	AN	20	107	Wenn möglich, Vorwahl(en) und Rufnummer durch Leerzeichen (blank) getrennt Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse). Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender. Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.
13	Kommunikationstyp 2	AN	2	127	siehe Kommunikationstyp 1 Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail. siehe Anlage 76

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Teil - Ansprechpartner					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3355 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
14	Kommunikationsnummer 2	AN	20	129	<p>siehe Kommunikationsnummer 1</p> <p>Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse).</p> <p>Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender.</p> <p>Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.</p>
15	Kommunikationstyp 3	AN	2	149	<p>siehe Kommunikationstyp 1</p> <p>Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail.</p> <p>siehe Anlage 76</p>
16	Kommunikationsnummer 3	AN	20	151	<p>siehe Kommunikationsnummer 1</p> <p>Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse).</p> <p>Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender.</p> <p>Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.</p>
17	Leerstellen	AN	85	171	<p>Leerstellen</p> <p>Freie Stellen für weitere Belegung</p>
18	Satznummer	N	1	256	konstant 1

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Teil - Ansprechpartner					Satzart: 3355
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung

Teildatensatz 2

1	Satzart	N	4	1	konstant 3355
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Teil - Ansprechpartner					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3355 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	<p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung</p> <p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2</p>
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	<p>Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen</p> <p>Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.</p>
8	Kommunikationstyp 4	AN	2	43	<p>siehe Kommunikationstyp 1</p> <p>Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail.</p> <p>siehe Anlage 76</p>
9	Kommunikationsnummer 4	AN	20	45	<p>siehe Kommunikationsnummer 1</p> <p>Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse).</p> <p>Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender.</p> <p>Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.</p>

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Teil - Ansprechpartner					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3355 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
10	Kommunikationstyp 5	AN	2	65	siehe Kommunikationstyp 1 Beschreibt den technischen Weg über den Kommunikation betrieben werden kann. In der Regel also Telefon, Telefax und E-Mail. siehe Anlage 76
11	Kommunikationsnummer 5	AN	60	67	siehe Kommunikationsnummer 1 Die Satzart 3010 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Abrechnung beim Absender (z. B. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mailadresse). Die Satzart 3100 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zum Vertrag / Versicherungsscheinnummer beim Absender. Die Satzart 3355 enthält die zum Kommunikationstyp zugehörige Identifizierung des Ansprechpartners zur Sollstellung bzw. zum Sammelinkasso beim Absender.
12	Leerstellen	AN	129	127	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung
13	Satznummer	N	1	256	konstant 2

Beschreibung der Satzart

"Inkasso Gesamt"

Release 01.02.2005

Kapitel: Inkassodaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Inkasso Gesamt					Satzart: 3400
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung

Teildatensatz 1

1	Satzart	N	4	1	konstant 3400
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden.Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Gesamt					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3400 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	<p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung</p> <p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2</p>
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	<p>Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen</p> <p>Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.</p>
8	Inkassoart	AN	1	43	<p>Definiert ob das Inkasso über den Vermittler oder vom VU direkt durchgeführt wird.</p> <p>1 = Vermittlerinkasso 2 = Zentralinkasso / Direktinkasso (VU kassiert direkt vom VN)</p>
9	Sollstellungsart	AN	2	44	<p>Kennzeichnet die Art des Inkassovorgangs, z.B. Erstprämie, Folgeprämie. siehe Anlage 60</p>
10	Buchungsdatum	N	8	46	<p>Datum der Sollstellung der Beitrags- oder Provisionsbuchung des Absenders. Der Absender kann sowohl das VU oder der VM sein.</p> <p>Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein, muß '00' geschlüsselt werden</p> <p>Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)</p>

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Gesamt					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3400 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
11	Abrechnungszeitraum von	N	8	54	<p>Der Zeitraum für den eine Sollstellung oder Zahlung erfolgt. Er wird bestimmt durch den im Versicherungsschein, Nachtrag oder der Folgeprämienrechnung genannten Abrechnungszeitraum von TTMMJJJJ bis TTMMJJJJ. Je nach Zahlungsweise 1/1, 1/2, 1/4, 1/12, Einmalprämie.</p> <p>Beginn des Abrechnungszeitraumes einer Sollstellung (Fälligkeit)</p> <p>Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden</p> <p>Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)</p>
12	Abrechnungszeitraum bis	N	8	62	<p>Der Zeitraum für den eine Sollstellung oder Zahlung erfolgt. Er wird bestimmt durch den im Versicherungsschein, Nachtrag oder der Folgeprämienrechnung genannten Abrechnungszeitraum von TTMMJJJJ bis TTMMJJJJ. Je nach Zahlungsweise 1/1, 1/2, 1/4, 1/12, Einmalprämie.</p> <p>Das Datum gibt in Verbindung mit dem "Abrechnungszeitraum von " und "Zahlungsweise" das Ende eines Abrechnungszeitraumes an.</p> <p>Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden</p> <p>Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)</p>
13	Zahlungsweise	AN	1	70	<p>Beiträge / Prämien können, je nach Vertragsart und Vereinbarung jährlich, oder in Raten gezahlt werden.</p> <p>Bei Einzel- und / oder Umsatzanmeldungen muss das Datenfeld "Zahlungsweise" in der Satzart 3400 blank sein.)</p> <p>siehe Anlage 14</p>
14	Erstellungsdatum	N	8	71	<p>Datum der Erstellung der Sollstellung</p> <p>Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden</p> <p>Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)</p>

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Gesamt					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3400 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
15	Änderungsdatum	N	8	79	Datum der Vertragsänderung zu dieser Sollstellung Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)
16	Nachtragsnummer	N	3	87	Lfd. Nummerierung der Nachträge zu einem Vertrag
17	Sperrvermerk	AN	2	90	Kennzeichen ob für einen Inkassovorgang bestimmte Sperren gelten. 01 = Rechnungssperre 02 = Mahnungssperre 03 = Rechnungs- und Mahnungssperre
18	Inkasso-Sammelnummer	AN	15	92	Kriterium zur Zusammenfassung mehrerer Verträge unter einem Vermittler, z. B. Kfz-Flotten- oder Gruppenunfallversicherung
19	Währungsschlüssel	AN	3	107	Internationale Norm (ISO-CODE) zur Kurzbezeichnung einer Währung (z. B. EUR) In einer Datenlieferung (3001-3999) darf nur eine Währung enthalten sein. siehe Anlage 3
20	Gesamtbeitrag Netto in Währungseinheiten	N	11	110	Versicherungsprämie ohne Steuern und Gebühren gemäß Zahlungsweise. In der Krankenversicherung gemäß Satzart 0200 aus dem Verfahren "Bestandsdatenaustausch", Datenfeld Gesamtbeitrag jedoch abgestellt auf die vereinbarte Zahlungsweise (z.B. jährlich oder halbjährlich) und ggf. Abzug von Skonto.
21	Vorzeichen	AN	1	121	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
22	Versicherungsteuer in Währungseinheiten	N	11	122	(9,2 Stellen) Der Betrag in WE, der an das Finanzamt zu entrichten ist.

Kapitel: Inkassodaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Inkasso Gesamt					Satzart: 3400
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
23	Vorzeichen	AN	1	133	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
24	Gebühr in Währungseinheiten	N	4	134	(2,2 Stellen) z. B. Gebühren für die Ausfertigung von Versicherungsscheinen, Nachträgen oder Inkassogebühren.
25	Vorzeichen	AN	1	138	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
26	Gesamtbeitrag brutto in Währungseinheiten	N	11	139	Versicherungsprämie einschließlich Steuern und Gebühren gemäß Zahlungsweise. In der Krankenversicherung gemäß Satzart 0200 aus dem Verfahren "Bestandsdatenaustausch", Datenfeld Gesamtbeitrag jedoch abgestellt auf die vereinbarte Zahlungsweise (z.B. jährlich oder halbjährlich) und ggf. Abzug von Skonto.
27	Vorzeichen	AN	1	150	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
28	Gesamt-Provisionsbetrag in Währungseinheiten	N	11	151	(9,2 Stellen) auf den "Gesamtbeitrag-Netto" anfallende Provision bzw. Summe der Einzelprovisionen aus der Satzart 3410. Der Provisionssatz wird ausschließlich in der Satzart 3410 auf Teilspartenebene ausgewiesen

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Gesamt					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3400 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
29	Vorzeichen	AN	1	162	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
30	Beitrag Führungsgeschäft in Währungseinheiten	N	11	163	Im Führungs- und Beteiligungsgeschäft wird ein Datenträger i.d.R. nur von der führenden Gesellschaft erstellt. Die Führende hat in diesem Feld den 100%igen Beitrag (brutto) mitzuliefern der dem Vermittler als Grundlage für die Erstellung des Verteilungsplanes dient. (9,2 Stellen)
31	Vorzeichen	AN	1	174	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
32	Retouren- / Meldungsgrund	AN	2	175	Kennzeichen zur Beschreibung der Funktion einer Zahlung bzw. Zahlungsinformation. siehe Anlage 68
33	Mehrzweckfeld	AN	30	177	Mehrzweckfeld z. B.: - Personalnummer - Kostenstelle - Fahrer des Fahrzeuges steht für freien Text oder Ziffern zur Verfügung.
34	Skontobetrag in Währungseinheiten	N	11	207	Skonto z.B. für Vorauszahlung oder bei Mehrmonatszahlern. (9,2 Stellen)
35	Vorzeichen	AN	1	218	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv

Kapitel: Inkassodaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Inkasso Gesamt					Satzart: 3400
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
36	Abweichende VU-Nr.	AN	5	219	Es kann erforderlich sein, dass eine abweichende VU-Nummer im Abrechnungsverkehr verwendet wird. In diesem Fall muss auch das Kennzeichen zur Erläuterung der abweichenden VU-Nummer gesetzt werden.
37	Kennzeichen zur Erläuterung der abweichenden VU-Nr.	AN	1	224	Wenn eine abweichende VU-Nr. innerhalb der Abrechnung verwendet wird, muss diese Feld immer zur Erläuterung geschlüsselt werden: 1 = zeichnendes VU 2 = vermittelndes VU
38	Personen-/Kundennummer des Vermittlers	AN	17	225	Personen-/Kundennummer des Vermittlers, rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen, ohne Sonderzeichen Referenz auf die Personen- bzw. Kundennummer im Bestand des Vermittlers. Diese weicht i.d.R. von der Kundennummer des VU ab.
39	Aufteilung Versicherungsteuer gemäß EG-Richtlinien	AN	1	242	Nach EG-Richtlinien 01.07.1990 Wird aufgrund der vertraglichen Situation eine Aufteilung der Versicherungsteuer gemäß EG-Richtlinien erforderlich, so muss dieses Feld mit 1 gefüllt werden, ansonsten mit 0. 0 = nein 1 = ja
40	Restlaufzeit des Vertrages	N	2	243	gemäß Ablauf des Vertrages Grundlage für die Berechnung von Provision, sofern nicht in Satzart 3410 geschlüsselt(JJ) Ergibt sich aus dem Ablaufdatum des Vertrages. Sie wird in Anzahl Jahren angegeben.
41	Laufzeitrabatt in %	N	4	245	gemäß Laufzeitrabatt VAG-Novelle 01.07.1991 (2,2 Stellen) Für bestimmte Verträge können von der Laufzeit abhängige Rabatte auf die Prämie gewährt werden.
42	Leerstellen	AN	7	249	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung
43	Satznummer	N	1	256	konstant 1
Teildatensatz 2					
1	Satzart	N	4	1	konstant 3400

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Gesamt					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3400 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Gesamt					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3400 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	<p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung</p> <p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2</p>
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.
8	Sollstellungsreferenznummer Versicherer	AN	17	43	Sollstellungs-Referenznummer des VU, eindeutiger Schlüssel je Buchungsvorgang / Sollstellung.
9	Sollstellungsreferenznummer Vermittler	AN	17	60	Sollstellungs-Referenznummer des Vermittlers, eindeutiger Schlüssel je Buchungsvorgang / Sollstellung.
10	Name Versicherungsnehmer	AN	30	77	Name des Versicherungsnehmers.
11	Abrechnungsbetrag in Währungseinheiten	N	11	107	<p>Bruttobeitrag ./ Provision (9,2 Stellen)</p> <p>Der Abrechnungsbetrag ist der Anteil aus der Bruttobeitrag, der dem VU zusteht. Er ist um die dem VM zustehende Provision gekürzt. In Einzelfällen, in denen dem abrechnenden VM keine Provision zusteht, entspricht der Abrechnungsbetrag der Bruttobeitrag.</p>
12	Vorzeichen	AN	1	118	<p>Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU.</p> <p>- = negativ + = positiv</p>

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Gesamt					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3400 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
13	Währungsschlüssel	AN	3	119	Internationale Norm (ISO-CODE) zur Kurzbezeichnung einer Währung (z. B. EUR) In einer Datenlieferung (3001-3999) darf nur eine Währung enthalten sein. siehe Anlage 3
14	Ordnungsbegriff	AN	17	122	Zusätzlicher Ordnungsbegriff des VUz. B. Rahmenvertragsnummer, Bearbeitende Stelle. Wird einseitig vom VU nach geeigneten internen Kriterien festgelegt.
15	Versichertes Risiko	AN	30	139	Klartext zur kurzen Beschreibung des versicherten Risikos z.B.: Risiko-Ort Betriebsart Versichertes Objekt
16	A, F, B	AN	1	169	Alleinbesitzend (Alleinzeichnung): in der Regel zeichnet ein VU 100% des Vertrages Führungsgeschäft: Ein VU das in der Regel den größten Anteil zeichnet, korrespondiert und dokumentiert im Namen der beteiligten Versicherer Beteiligungsgeschäft: Ein oder mehrere VU beteiligen sich an einem Versicherungsvertrag. Sie schließen sich der Korrespondenz und der Dokumentation der Führenden an. Mitversicherung: Beteiligung mehrerer VU an einem Risiko in der Weise, dass jedes VU einen bestimmten Anteil an dem zu versichernden Risiko übernimmt. 1 = Alleinbesitzend 2 = Führungsgeschäft 3 = Beteiligung
17	Anteil in %	N	5	170	(in Verbindung mit dem Feld A, F, B) Prozentualer Zeichnungsanteil eines VU an einem Versicherungsvertrag

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Gesamt					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3400 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
18	Ordnungsbegriff des führenden VU	AN	17	175	<p>Versicherungsschein-Nr. des führenden VU. Außer für den Fall, dass ein Inkassosatz vom führenden VU vorliegt ist diese nicht mit der im Feld 5 der Satzart 3400.1/2 vorliegenden Versicherungsschein-Nr. identisch. Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen</p>
19	Weitergabedatum VM-VN	N	8	192	<p>Das Weitergabedatum durch den Vermittler an den VN ist der Zeitpunkt, zu dem der VM die Sollstellung an den Kunden weitergibt (VM zum VN). Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)</p>
20	Posten-Kennzeichnung	N	1	200	<p>Information zu einer Buchungsposition (z. B. Retouren- / Meldungsgrund) 0 = Abrechnungsposten (Beträge im Abrechnungsumfang enthalten) 1 = abrechnungsbezogene Info (Beträge nicht im Abrechnungsumfang enthalten) 2 = Erinnerung zur Erledigung (Beträge nicht im Abrechnungsumfang enthalten) 3 = Erinnerung zur Zahlung / Gutschrift (Beträge nicht im Abrechnungsumfang enthalten)</p>

Kapitel: Inkassodaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Inkasso Gesamt					Satzart: 3400
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
21	Schlüssel Kosten / Zuschüsse	N	2	201	01 = Bürokostenzuschuss 02 = Bonifikation 03 = Geschäftsplanvergütung 04 = Reise-/ Sachprämie 05 = Ausbildungszuschuss 06 = Provisionsabfindung 07 = Gemeinkosten- und Terminalkostenanteil 08 = Werbekosten 99 = Sonstiges (zur näheren Erläuterung kann hier das Klartextfeld gefüllt werden)
22	Klartext zum Schlüssel Kosten / Zuschüsse	AN	15	203	
23	Betrag Kosten / Zuschüsse	N	11	218	Gemäß Schlüssel Kosten / Zuschüsse (9,2 Stellen)
24	Vorzeichen	AN	1	229	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
25	Leerstellen	AN	26	230	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung
26	Satznummer	N	1	256	konstant 2

Beschreibung der Satzart

"Inkasso Teilsparte"

Release 01.02.2005

Kapitel: Inkassodaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Inkasso Teilsparte					Satzart: 3410
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung

Teildatensatz 1

1	Satzart	N	4	1	konstant 3410
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Teilsparte					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3410 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	<p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung</p> <p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2</p>
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	<p>Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen</p> <p>Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.</p>
8	Abrechnungszeitraum von	N	8	43	<p>Der Zeitraum für den eine Sollstellung oder Zahlung erfolgt. Er wird bestimmt durch den im Versicherungsschein, Nachtrag oder der Folgeprämienrechnung genannten Abrechnungszeitraum von TTMMJJJJ bis TTMMJJJJ. Je nach Zahlungsweise 1/1, ½, ¼, 1/12, Einmalprämie.</p> <p>Beginn des Abrechnungszeitraumes einer Sollstellung (Fälligkeit)</p> <p>Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein muss '00' geschlüsselt werden</p> <p>Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)</p>

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Teilsparte					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3410 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
9	Abrechnungszeitraum bis	N	8	51	<p>Der Zeitraum für den eine Sollstellung oder Zahlung erfolgt. Er wird bestimmt durch den im Versicherungsschein, Nachtrag oder der Folgeprämienrechnung genannten Abrechnungszeitraum von TTMMJJJJ bis TTMMJJJJ. Je nach Zahlungsweise 1/1, 1/2, 1/4, 1/12, Einmalprämie.</p> <p>Das Datum gibt in Verbindung mit dem "Abrechnungszeitraum von " und "Zahlungsweise" das Ende eines Abrechnungszeitraumes an.</p> <p>Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden</p> <p>Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)</p>
10	Teilspartenbeitrag Netto in Währungseinheiten	N	11	59	<p>Beitrag der entsprechenden Teilsparte (9,2 Stellen) ohne Steuern und Gebühren gem. Zahlungsweise</p> <p>Im Rahmen einer Bündelung von Verträgen auf die einzelne Sparte entfallender Netto-Beitrag / Prämie.</p>
11	Vorzeichen	AN	1	70	<p>Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU.</p> <p>- = negativ + = positiv</p>
12	Teilspartensteuer in Währungseinheiten	N	11	71	<p>Versicherungssteuer für die jeweilige Teilsparte (9,2 Stellen)</p>
13	Vorzeichen	AN	1	82	<p>Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU.</p> <p>- = negativ + = positiv</p>

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Teilsparte					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3410 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
14	Teilspartensteuersatz	N	4	83	Satz in % der Teilspartensteuer Sollten mehrere Verrechnungszeiträume mit unterschiedlichen Steuersätzen zusammengefasst werden, muss 9999 geschlüsselt werden (2,2 Stellen)
15	Prov-Pflicht-Betrag 1 in Währungseinheiten	N	11	87	provisionspflichtiger Betrag gemäß "Provisionsart" (9,2 Stellen) Höhe der Provision in % aus dem Beitrag der als Berechnungsgrundlage dient. Innerhalb eines Satzes können verschiedene Provisionen auf unterschiedliche Leistungen vorhanden sein.
16	Vorzeichen	AN	1	98	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
17	Provisionssatz 1	N	5	99	Satz in % gemäß "Provisionsart" Bei Lebensversicherungen muss von Promille in Prozent umgerechnet werden (3,2 Stellen) Innerhalb eines Satzes können verschiedene Provisionen auf unterschiedliche Leistungen vorhanden sein. Bei Stückprovisionen muss 0 geliefert werden.
18	Teilsparten-Prov-Betrag 1 in Währungseinheiten	N	11	104	auf den "Prov-Pflicht-Betrag" anfallende Provision (9,2 Stellen) Provisionsbetrag innerhalb eines Versicherungsvertrages der vom VU für eine Teilsparte gewährt wird.
19	Vorzeichen	AN	1	115	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Teilsparte					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3410 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
20	Provisionsart 1	AN	1	116	Provision ist das typische Entgelt für die Vermittlung von Versicherungsverträgen. Die Provision des Versicherungsmaklers wird häufig als Courtage bezeichnet. Dies dient besonders dem Assekurateur zur schnellen Unterscheidung zwischen Agentur- und Maklerentgelt. Die VU unterscheiden u.A. zwischen Abschluss-, Folge-, Bestandspflegeprovisionen. siehe Anlage 64
21	Prov-Pflicht-Betrag 2 in Währungseinheiten	N	11	117	Höhe der Provision in % aus dem Beitrag der als Berechnungsgrundlage dient. Innerhalb eines Satzes können verschiedene Provisionen auf unterschiedliche Leistungen vorhanden sein.
22	Vorzeichen	AN	1	128	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
23	Provisionssatz 2	N	5	129	Satz in % gemäß "Provisionsart" Bei Lebensversicherungen muss von Promille in Prozent umgerechnet werden (3,2 Stellen) Innerhalb eines Satzes können verschiedene Provisionen auf unterschiedliche Leistungen vorhanden sein. Bei Stückprovisionen muss 0 geliefert werden.
24	Teilsparten-Prov-Betrag 2 in Währungseinheiten	N	11	134	Provisionsbetrag innerhalb eines Versicherungsvertrages der vom VU für eine Teilsparte gewährt wird.
25	Vorzeichen	AN	1	145	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Teilsparte					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3410 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
26	Provisionsart 2	AN	1	146	Provision ist das typische Entgelt für die Vermittlung von Versicherungsverträgen. Die Provision des Versicherungsmaklers wird häufig als Courtage bezeichnet. Dies dient besonders dem Assekurateur zur schnellen Unterscheidung zwischen Agentur- und Maklerentgelt. Die VU unterscheiden u.A. zwischen Abschluss-, Folge-, Bestandspflegeprovisionen. siehe Anlage 64
27	Prov-Pflicht-Betrag 3 in Währungseinheiten	N	11	147	Höhe der Provision in % aus dem Beitrag der als Berechnungsgrundlage dient. Innerhalb eines Satzes können verschiedene Provisionen auf unterschiedliche Leistungen vorhanden sein.
28	Vorzeichen	AN	1	158	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
29	Provisionssatz 3	N	5	159	Satz in % gemäß "Provisionsart" Bei Lebensversicherungen muss von Promille in Prozent umgerechnet werden (3,2 Stellen) Innerhalb eines Satzes können verschiedene Provisionen auf unterschiedliche Leistungen vorhanden sein. Bei Stückprovisionen muss 0 geliefert werden.
30	Teilsparten-Prov-Betrag 3 in Währungseinheiten	N	11	164	Provisionsbetrag innerhalb eines Versicherungsvertrages der vom VU für eine Teilsparte gewährt wird.
31	Vorzeichen	AN	1	175	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv

Kapitel: Inkassodaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Inkasso Teilsparte					Satzart: 3410
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
32	Provisionsart 3	AN	1	176	Provision ist das typische Entgelt für die Vermittlung von Versicherungsverträgen. Die Provision des Versicherungsmaklers wird häufig als Courtage bezeichnet. Dies dient besonders dem Assekurateur zur schnellen Unterscheidung zwischen Agentur- und Maklerentgelt. Die VU unterscheiden u.A. zwischen Abschluss-, Folge-, Bestandspflegeprovisionen. siehe Anlage 64
33	lfd. Nummer der VP	AN	17	177	lfd Nr., die zu versicherten Sachen oder Personen (z. B. Objektnummer aus Verbunde Hausratversicherung oder Gruppenunfall) (rechtsbündig) Kreditversicherung: Stelle 1 - 4: Versicherungsschein-Unternr. Stelle 5 - 17: Avalnummer (nur Kautionsvers.)
34	Policendarlehen in Währungseinheiten	N	11	194	(9,2 Stellen) auch Vorauszahlung; verzinsliches Darlehen, das auf eine rückkaufsfähige Lebensversicherung bis zur Höhe ihres Beleihungswertes gewährt werden kann.
35	Vorzeichen	AN	1	205	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
36	Beitragsstundung in Währungseinheiten	N	11	206	(9,2 Stellen)
37	Vorzeichen	AN	1	217	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
38	Nettobeitrag aus Zusatzversicherung in Währungseinheiten	N	11	218	(9,2 Stellen) Beitragsanteil einer Zusatzversicherung am Gesamtbeitrag ohne Versicherungssteuer und Gebühren.

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Teilsparte					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3410 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
39	Vorzeichen	AN	1	229	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
40	Verrechnung aus Dividenden in Währungseinheiten	N	11	230	(9,2 Stellen) Im Allgemeinen versteht man in der Versicherungswirtschaft unter dem Begriff Dividende die Überschussbeteiligung, die an den VN ausgeschüttet wird. In der Kreditversicherung kann es sich um eine diskontierte Rückvergütung oder eine Jahresrückvergütung handeln. Hier ist der entsprechende Betrag einzugeben.
41	Vorzeichen	AN	1	241	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
42	abweichende VU-Nr.	AN	5	242	Es kann erforderlich sein, dass eine abweichende VU-Nummer im Abrechnungsverkehr verwendet wird. In diesem Fall muss auch das Kennzeichen zur Erläuterung der abweichenden VU-Nummer gesetzt werden.
43	Kennzeichen zu Erläuterung der abweichenden VU-Nr	AN	1	247	Wenn eine abweichende VU-Nr. innerhalb der Abrechnung verwendet wird, muss diese Feld immer zur Erläuterung geschlüsselt werden: 1 = zeichnendes VU 2 = vermittelndes VU
44	Aufteilung Versicherungsteuer gemäß EG-Richtlinien	AN	1	248	Nach EG-Richtlinien 01.07.1990 Wird aufgrund der vertraglichen Situation eine Aufteilung der Versicherungsteuer gemäß EG-Richtlinien erforderlich, so muss dieses Feld mit 1 gefüllt werden, ansonsten mit 0. 0 = nein 1 = ja

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Teilsparte					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3410 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
45	Restlaufzeit des Vertrages	N	2	249	gemäß Ablauf des Vertrages Grundlage für die Berechnung von Provision sofern nicht in Satzart 3400 geschlüsselt Ergibt sich aus dem Ablaufdatum des Vertrages. Sie wird in Anzahl Jahren angegeben.
46	Laufzeitrabatt in %	N	4	251	gemäß Laufzeitrabatt VAG-Novelle 01.07.1991 (2,2 Stellen) Für bestimmte Verträge können von der Laufzeit abhängige Rabatte auf die Prämie gewährt werden.
47	Leerstellen	AN	2	255	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung

Beschreibung der Satzart

"Abrechnung Versicherungsteuer"

Release 01.02.2005

Kapitel: Inkassodaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Abrechnung Versicherungssteuer					Satzart: 3420
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung

Teildatensatz 1

1	Satzart	N	4	1	konstant 3420
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Spartenschlüssel analog zugehörigen Satzarten 0400 / 0410 Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Inkassodaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Abrechnung Versicherungssteuer					Satzart: 3420
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.
8	Leerstellen	AN	12	43	
9	Lfd. Nummer	N	2	55	Lfd. Nummer mit 01 beginnend
	Versicherungssteuer Block 1				Bei verbundenen Versicherungen können für die einzelnen Teile der Versicherung unterschiedliche Steuersätze gelten. Daher ist es notwendig mehrere Datenblöcke zu führen.
10	- Steuerart	AN	3	57	Da die Steuerart, gemäß der Versicherungsteuerpflicht durch die 2. Koordinierungsrichtlinie Schaden und Änderung des Versicherungsteuergesetzes zur Zeit noch nicht definiert ist, kann die Anlage noch nicht vervollständigt werden.
11	- Steuerkategorie	AN	3	60	z.Z. nicht belegt
12	- Steuer-Prozentsatz	N	8	63	(3,5 Stellen) Der %-Satz mit dem die zu berechnende Steuer aus dem steuerpflichtigen Betrag des Beitrags / Prämie ermittelt wird.
13	- Steuerpflichtiger Betrag in Währungseinheiten	N	14	71	(12,2 Stellen) Derjenige Betrag des Beitrags aus dem die zu berechnende Steuer in WE ermittelt wird.

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Abrechnung Versicherungsteuer					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3420 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
14	- Vorzeichen	AN	1	85	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
15	- Betrag in Währungseinheiten	N	14	86	(12,2 Stellen) Der Betrag, der an das Finanzamt abzuführen ist.
16	- Vorzeichen	AN	1	100	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
17	- Währungsschlüssel	AN	3	101	ISO-Code Internationale Norm (ISO-CODE) zur Kurzbezeichnung einer Währung (z. B. EUR) In einer Datenlieferung (3001-3999) darf nur eine Währung enthalten sein. siehe Anlage 3
18	- Steuerabführung durch	AN	1	104	Steuerschuldner ist zwar grundsätzlich der VN, jedoch wird für deutsche Versicherungspolice die Versicherungsteuer vom VU abgeführt. Bei im Ausland belegenen Risiken ist eine unterschiedliche Regelung möglich, deshalb bedarf es einer für die Beteiligten eindeutigen Festlegung durch diesen Hinweis. 1 = VU 2 = Vermittler 3 = VN
19	- Leerstellen	AN	12	105	

Kapitel: Inkassodaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Abrechnung Versicherungssteuer					Satzart: 3420
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
	Versicherungssteuer Block 2				Bei verbundenen Versicherungen können für die einzelnen Teile der Versicherung unterschiedliche Steuersätze gelten. Daher ist es notwendig mehrere Datenblöcke zu führen.
20	- Steuerart	AN	3	117	Da die Steuerart, gemäß der Versicherungssteuerpflicht durch die 2. Koordinierungsrichtlinie Schaden und Änderung des Versicherungsteuergesetzes zur Zeit noch nicht definiert ist, kann die Anlage noch nicht vervollständigt werden.
21	- Steuerkategorie	AN	3	120	z.Z. nicht belegt
22	- Steuer-Prozentsatz	N	8	123	(3,5 Stellen) Der %-Satz mit dem die zu berechnende Steuer aus dem steuerpflichtigen Betrag des Beitrags / Prämie ermittelt wird.
23	- Steuerpflichtiger Betrag in Währungseinheiten	N	14	131	(12,2 Stellen) Derjenige Betrag des Beitrags aus dem die zu berechnende Steuer in WE ermittelt wird.
24	- Vorzeichen	AN	1	145	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
25	- Steuer-Betrag in Währungseinheiten	N	14	146	(12,2 Stellen) Der Betrag, der an das Finanzamt abzuführen ist.
26	- Vorzeichen	AN	1	160	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
27	- Währungsschlüssel	AN	3	161	ISO-Code Internationale Norm (ISO-CODE) zur Kurzbezeichnung einer Währung (z. B. EUR) In einer Datenlieferung (3001-3999) darf nur eine Währung enthalten sein. siehe Anlage 3

Kapitel: Inkassodaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Abrechnung Versicherungssteuer					Satzart: 3420
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
28	- Steuerabführung durch	AN	1	164	Steuerschuldner ist zwar grundsätzlich der VN, jedoch wird für deutsche Versicherungspolice die Versicherungssteuer vom VU abgeführt. Bei im Ausland belegenen Risiken ist eine unterschiedliche Regelung möglich, deshalb bedarf es einer für die Beteiligten eindeutigen Festlegung durch diesen Hinweis. 1 = VU 2 = Vermittler 3 = VN
29	- Leerstellen	AN	12	165	
	Versicherungssteuer Block 3				Bei verbundenen Versicherungen können für die einzelnen Teile der Versicherung unterschiedliche Steuersätze gelten. Daher ist es notwendig mehrere Datenblöcke zu führen.
30	- Steuerart	AN	3	177	Da die Steuerart, gemäß der Versicherungsteuerpflicht durch die 2. Koordinierungsrichtlinie Schaden und Änderung des Versicherungsteuergesetzes zur Zeit noch nicht definiert ist, kann die Anlage noch nicht vervollständigt werden.
31	- Steuerkategorie	AN	3	180	z.Z. nicht belegt
32	- Steuer-Prozentsatz	N	8	183	(3,5 Stellen) Der %-Satz mit dem die zu berechnende Steuer aus dem steuerpflichtigen Betrag des Beitrags / Prämie ermittelt wird.
33	- Steuerpflichtiger Betrag in Währungseinheiten	N	14	191	(12,2 Stellen) Derjenige Betrag des Beitrags aus dem die zu berechnende Steuer in WE ermittelt wird.
34	- Vorzeichen	AN	1	205	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
35	- Steuer-Betrag in Währungseinheiten	N	14	206	(12,2 Stellen) Der Betrag, der an das Finanzamt abzuführen ist.

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Abrechnung Versicherungsteuer					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3420 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
36	- Vorzeichen	AN	1	220	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
37	- Währungsschlüssel	AN	3	221	ISO-Code Internationale Norm (ISO-CODE) zur Kurzbezeichnung einer Währung (z. B. EUR) In einer Datenlieferung (3001-3999) darf nur eine Währung enthalten sein. siehe Anlage 3
38	- Steuerabführung durch	AN	1	224	Steuerschuldner ist zwar grundsätzlich der VN, jedoch wird für deutsche Versicherungspolice die Versicherungsteuer vom VU abgeführt. Bei im Ausland belegenen Risiken ist eine unterschiedliche Regelung möglich, deshalb bedarf es einer für die Beteiligten eindeutigen Festlegung durch diesen Hinweis. 1 = VU 2 = Vermittler 3 = VN
39	Leerstellen	AN	32	225	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung

Beschreibung der Satzart

"Inkasso Text"

Release 01.02.2005

Kapitel: Inkassodaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Inkasso Text					Satzart: 3430
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung

Teildatensatz 1

1	Satzart	N	4	1	konstant 3430
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Text					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3430 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	<p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung</p> <p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2</p>
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	<p>Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen</p> <p>Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.</p>
8	Textart 1	AN	1	43	<p>Die Textart erläutert den Inhalt des zugehörigen Texts. Sie ist wie folgt zu schlüsseln:</p> <p>1 = Veränderung 2 = Werbung 3 = Information 4 = Textfortsetzung</p>
9	Text 1	AN	50	44	<p>Textfeld</p> <p>Allgemeine Textfelder, deren Inhalte durch die zugehörige Textart definiert werden.</p>
10	Textart 2	AN	1	94	<p>Die Textart erläutert den Inhalt des zugehörigen Texts. Sie ist wie folgt zu schlüsseln:</p> <p>1 = Veränderung 2 = Werbung 3 = Information 4 = Textfortsetzung</p>
11	Text 2	AN	50	95	<p>Textfeld</p> <p>Allgemeine Textfelder, deren Inhalte durch die zugehörige Textart definiert werden.</p>

Kapitel: Inkassodaten Abschnitt: Inkasso Text					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3430 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
12	Textart 3	AN	1	145	Die Textart erläutert den Inhalt des zugehörigen Texts. Sie ist wie folgt zu schlüsseln: 1 = Veränderung 2 = Werbung 3 = Information 4 = Textfortsetzung
13	Text 3	AN	50	146	Textfeld Allgemeine Textfelder, deren Inhalte durch die zugehörige Textart definiert werden.
14	Textart 4	AN	1	196	Die Textart erläutert den Inhalt des zugehörigen Texts. Sie ist wie folgt zu schlüsseln: 1 = Veränderung 2 = Werbung 3 = Information 4 = Textfortsetzung
15	Text 4	AN	50	197	Textfeld Allgemeine Textfelder, deren Inhalte durch die zugehörige Textart definiert werden.
16	Leerstellen	AN	10	247	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung

Beschreibung der Satzart

"Inkasso Teilsparte, Abrechnung Transport"

Release 01.02.2005

					Stand:	01.02.2005
Kapitel:		Inkassodaten			Satzart:	3450
		Entwurf				
Abschnitt:		Inkasso Teilsparte, Abrechnung			Version:	1.0
		Transport				
Nr.	Bezeichnung		Darst.	Anz.	Byte-	Inhalt / Erläuterung
			AN/N	Bytes	Adr.	

Teildatensatz 1

1	Satzart	N	4	1	konstant 3450
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Inkassodaten Entwurf Abschnitt: Inkasso Teilsparte, Abrechnung Transport					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3450 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	<p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung</p> <p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2</p>
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	<p>Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen</p> <p>Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.</p>
8	lfd. Nr. der Deklaration	N	8	43	<p>Die durch einen Versicherungsvertrag versicherten Sachen oder Personen werden im Allgemeinen in einer Deklaration genannt deren Positionen durch Nummernfolge gekennzeichnet werden. Gemäß der Anmeldung zur Transportversicherung</p>
9	Satznummer	N	1	51	konstant 1
10	Abrechnungszeitraum von	N	8	52	<p>Der Zeitraum für den eine Sollstellung oder Zahlung erfolgt. Er wird bestimmt durch den im Versicherungsschein, Nachtrag oder der Folgeprämienrechnung genannten Abrechnungszeitraum von TTMMJJJJ bis TTMMJJJJ. Je nach Zahlungsweise 1/1, 1/2, 1/4, 1/12, Einmalprämie.</p> <p>Beginn des Abrechnungszeitraumes einer Sollstellung (Fälligkeit)</p> <p>Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden</p> <p>Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)</p>

Kapitel: Inkassodaten Entwurf					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Inkasso Teilsparte, Abrechnung Transport					Satzart: 3450
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
11	Abrechnungszeitraum bis	N	8	60	<p>Der Zeitraum für den eine Sollstellung oder Zahlung erfolgt. Er wird bestimmt durch den im Versicherungsschein, Nachtrag oder der Folgeprämienrechnung genannten Abrechnungszeitraum von TTMMJJJJ bis TTMMJJJJ. Je nach Zahlungsweise 1/1, 1/2, 1/4, 1/12, Einmalprämie.</p> <p>Das Datum gibt in Verbindung mit dem Abrechnungszeitraum von und/oder Zahlungsweise das Ende eines Abrechnungszeitraumes an.</p> <p>Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden</p> <p>Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)</p>
12	GDV-Spartenschlüssel	N	2	68	Siehe auch Feld Sparte
13	Prämie in Währungseinheiten	N	11	70	Prämie auf 100%-Basis inklusive möglicher Zuschläge, jedoch ohne Abzug etwaiger Rabatte.
14	Vorzeichen	AN	1	81	<p>Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU.</p> <p>- = negativ + = positiv</p>
15	Rabatt in Prozent	N	4	82	Nachlass auf die Tarifprämie / Beitrag (2,2 Stellen)
16	Anteil in Prozent	N	6	86	<p>VU-Anteil (3,3 Stellen)</p> <p>wegen wechselnder Beteiligungsverhältnisse zu unterschiedlichen Zeitpunkten</p> <p>Prozentualer Zeichnungsanteil eines VU an einem Versicherungsvertrag</p>
17	anteilige Prämie abzgl. Rabatt in Währungseinheiten	N	11	92	<p>(9,2 Stellen)</p> <p>Absoluter Anteil an der Nettoprämie, zzgl. der Versicherungssteuer und abzüglich ev. Rabatte, im Rahmen von Führungs- und Beteiligungsgeschäften.</p>

Kapitel: Inkassodaten Entwurf					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Inkasso Teilsparte, Abrechnung Transport					Satzart: 3450
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
18	Vorzeichen	AN	1	103	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
19	Versicherungsteuer in %	N	4	104	(2,2 Stellen) Der zugrundeliegende Prozentsatz zur Berechnung der Versicherungssteuer.
20	Versicherungsteuer in Währungseinheiten	N	11	108	(9,2 Stellen) Der Betrag in WE, der an das Finanzamt zu entrichten ist.
21	Vorzeichen	AN	1	119	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
22	Provisionsart 1	AN	1	120	Provision ist das typische Entgelt für die Vermittlung von Versicherungsverträgen. Die Provision des Versicherungsmaklers wird häufig als Courtage bezeichnet. Dies dient besonders dem Assekurateur zur schnellen Unterscheidung zwischen Agentur- und Maklerentgelt. Die VU unterscheiden u.A. zwischen Abschluss-, Folge-, Bestandspflegeprovisionen. siehe Anlage 64
23	Prov-Pflicht-Betrag 1 in Währungseinheiten	N	11	121	provisionspflichtiger Betrag gemäß "Provisionsart" (9,2 Stellen) Höhe der Provision in % aus dem Beitrag der als Berechnungsgrundlage dient. Innerhalb eines Satzes können verschiedene Provisionen auf unterschiedliche Leistungen vorhanden sein.

Kapitel: Inkassodaten Entwurf					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Inkasso Teilsparte, Abrechnung Transport					Satzart: 3450
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
24	Vorzeichen	AN	1	132	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
25	Provisionssatz 1	N	5	133	Satz in % gemäß "Provisionsart" (3,2 Stellen) Innerhalb eines Satzes können verschiedene Provisionen auf unterschiedliche Leistungen vorhanden sein. Bei Stückprovisionen muss 0 geliefert werden.
26	Provisions-Betrag 1 in Währungseinheiten	N	11	138	Auf den provisionspflichtigen Betrag anfallende Provision in Währungseinheiten.
27	Vorzeichen	AN	1	149	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
28	Provisionsart 2	AN	1	150	Provision ist das typische Entgelt für die Vermittlung von Versicherungsverträgen. Die Provision des Versicherungsmaklers wird häufig als Courtage bezeichnet. Dies dient besonders dem Assekurateur zur schnellen Unterscheidung zwischen Agentur- und Maklerentgelt. Die VU unterscheiden u.A. zwischen Abschluss-, Folge-, Bestandspflegeprovisionen. siehe Anlage 64
29	Prov-Pflicht-Betrag 2 in Währungseinheiten	N	11	151	provisionspflichtiger Betrag gemäß "Provisionsart" (9,2 Stellen) Höhe der Provision in % aus dem Beitrag der als Berechnungsgrundlage dient. Innerhalb eines Satzes können verschiedene Provisionen auf unterschiedliche Leistungen vorhanden sein.

Kapitel: Inkassodaten Entwurf					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Inkasso Teilsparte, Abrechnung Transport					Satzart: 3450
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
30	Vorzeichen	AN	1	162	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
31	Provisionssatz 2	N	5	163	Satz in % gemäß "Provisionsart" (3,2 Stellen) Innerhalb eines Satzes können verschiedene Provisionen auf unterschiedliche Leistungen vorhanden sein. Bei Stückprovisionen muss 0 geliefert werden.
32	Provisions-Betrag 2 in Währungseinheiten	N	11	168	Auf den provisionspflichtigen Betrag anfallende Provision in Währungseinheiten.
33	Vorzeichen	AN	1	179	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
34	Zeichnungsjahr	N	4	180	(JJJJ) Hauptsächlich in der Transportversicherung wird damit der Zeitraum gekennzeichnet, dem je nach Anforderung, eine Deckung, eine Beteiligung oder ein Schaden zuzuordnen ist.
35	Art der Vermittlernummer	AN	1	184	1 = GDV-Verzeichnis 2 = RINET 3 = EDIFACT
36	Vermittlernummer	AN	17	185	Vermittlernummer gem. Art der Vermittlernummer
37	Versicherungsscheinnummer des Vermittlers	AN	17	202	Versicherungsscheinnummer, rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen Gelegentlich führen Vermittler eigene Versicherungsscheinnummern, z.B. bei der Selbstausfertigung in der Transportversicherung.
38	Leerstellen	AN	38	219	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung

Beschreibung der Satzart

"Schadeninformationssatz"

Release 01.02.2005

Kapitel: Schadendaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Schadeninformationssatz					Satzart: 3500
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung

Teildatensatz 1

1	Satzart	N	4	1	konstant 3500
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Schadendaten Abschnitt: Schadeninformationssatz					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3500 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	<p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung Muss "00" geschlüsselt werden</p> <p>Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2</p>
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	<p>Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.</p>
8	Schadennummer des VU	AN	20	43	<p>lfd. Nummer innerhalb einer Schaden-Nr. für die gleiche Datensendung. Nur bei Einzellieferungen Ordnungsbegriff zur Identifikation des Schadens beim VU.</p>
9	Lfd. Nummer des Bearbeitungsvorganges	N	3	63	<p>Lfd. Nummer innerhalb einer Schaden-Nr. für die gleiche Datensendung. Nur bei Einzellieferungen Da zu einem Schaden (bzw. der Schadennummer) innerhalb einer Datensendung mehrere Vorgänge (z.B. Zahlung an Anspruchssteller und Zahlung an Sachverständige) übermittelt werden können ist diese laufende Nummer erforderlich. Sie wird nur bei Einzellieferungen eines Schadens verwendet.</p>
10	Satznummer	N	1	66	konstant 1
11	Lieferart	AN	1	67	siehe Anlage 51

Kapitel: Schadendaten Abschnitt: Schadeninformationssatz					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3500 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
12	Bearbeitungsdatum	N	8	68	Datum der Bearbeitung des Vorganges zu dem die Schadendaten übermittelt wurden. Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden z. B.: Zahlungsdatum, Datum der Schlussmeldung, Stichtag Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)
13	Schadennummer des Vermittlers	AN	20	76	Schadennummer, rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen(falls vorhanden) Ordnungsbegriff zur Identifikation des Schadens beim Vermittler.
14	A, F, B	AN	1	96	Alleinbesitzend (Alleinzeichnung): in der Regel zeichnet ein VU 100% des Vertrages Führungsgeschäft: Ein VU das in der Regel den größten Anteil zeichnet, korrespondiert und dokumentiert im Namen der beteiligten Versicherer Beteiligungsgeschäft: Ein oder mehrere VU beteiligen sich an einem Versicherungsvertrag. Sie schließen sich der Korrespondenz und der Dokumentation der Führenden an. Mitversicherung: Beteiligung mehrerer VU an einem Risiko in der Weise, dass jedes VU einen bestimmten Anteil an dem zu versichernden Risiko übernimmt. 1 = Alleinbesitzend 2 = Führungsgeschäft 3 = Beteiligung
15	Anteil in %	N	5	97	(in Verbindung mit dem Feld A, F, B) Prozentualer Zeichnungsanteil eines VU an einem Versicherungsvertrag
16	Schadendatum	N	8	102	Datum an dem das Schadenereignis eingetreten ist oder - je nach Vertragsart - vom Schaden Kenntnis erlangt wurde. Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein muss '00' geschlüsselt werden Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)

Kapitel: Schadendaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Schadeninformationssatz					Satzart: 3500
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
17	Schadenmeldedatum	N	8	110	Datum an dem der VN den Schaden an das VU oder den VM gemeldet hat. Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)
18	Risiko-Beginn-Datum/Zeichnungsjahr	N	8	118	Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden (nur Transport und TV) Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)
19	Schadensparte	N	3	126	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden.Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
20	Schadenursache	AN	3	129	Mit Schadenursache werden alle Risikoelemente, die zur Entstehung von Schäden führen und ihre Größe beeinflussen (Risikofaktoren) bezeichnet.Im Abrechnungsverkehr werden die Schadenursachen nach den Ursachenschlüsseln der jeweiligen Verbände verschlüsselt.
21	Regulierungsart	AN	1	132	Information ob der VM den Schaden gegenüber dem VN reguliert oder das VU. 1 = VU 2 = Vermittler
22	Zahlungsempfänger	AN	2	133	Zahlungsempfänger ist diejenige natürliche oder juristische Person, an die im Rahmen der Schadenregulierung Leistungen ausgezahlt werden. Die Zahlungsempfänger sind folgendermaßen zu verschlüsseln: 01 = VN 02 = Anspruchsteller / Bezugsberechtigter 03 = Abtretung 04 = Vermittler 05 = Versicherungsunternehmen 99 = Sonstiges

Kapitel: Schadendaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Schadeninformationssatz					Satzart: 3500
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
23	Währungsschlüssel	AN	3	135	ISO-Code Internationale Norm (ISO-CODE) zur Kurzbezeichnung einer Währung (z. B. EUR) In einer Datenlieferung (3001-3999) darf nur eine Währung enthalten sein. siehe Anlage 3
24	Zahlungsart / Zahlungsgrund	AN	2	138	Die Zahlungsart beschreibt für welchen versicherungstechnischen Sachverhalt eine Zahlung geleistet wurde. Folgende Zahlungsarten sind definiert: siehe Anlage 65
25	Betrag in Währungseinheiten gemäß Zahlungsart	N	13	140	(11,2 Stellen) Betrag der, gemäß Zahlungsart, vom VU oder VM zur Regulierung eines Schadens bzw. eines Teils des Schadens an einen Zahlungsempfänger ausgezahlt wird. Zahlungsempfänger können der VN oder auch Dritte (z.B. Unfallgegner als Anspruchsteller) sein.
26	Vorzeichen	AN	1	153	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
27	Schadenbearbeitungskosten in Währungseinheiten	N	13	154	Grundsätzlich sind dies alle Aufwendungen, die dem VU bzw. dem VM bei der Bearbeitung des Schadens erwachsen. In diesem Feld werden jedoch nur die externen Schadenbearbeitungskosten, die z.B. durch Sachverständige oder Bankspesen entstehen, angegeben, nicht VU oder VM interne Kosten!
28	Vorzeichen	AN	1	167	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv

Kapitel: Schadendaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Schadeninformationssatz					Satzart: 3500
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
29	Selbstbehalt	AN	1	168	Synonym für Selbstbeteiligung. 0 = nein 1 = ja
30	Franchisenbetrag in Währungseinheiten	N	13	169	(11,2 Stellen) Franchise (französisch: Freibetrag, Freiteil) ist eine Selbstbeteiligung des VN. Der Begriff ist vor allem in der Transportversicherung üblich.
31	Vorzeichen	AN	1	182	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
32	Teilungsabkommen	AN	1	183	Vereinbarung zwischen VU für die Übernahme von anteiligen Kosten an einem Schadenereignis. 0 = nein 1 = nicht vertragsbelastend z. B.: SFR (KFZ) 2 = vertragsbelastend z. B.: SFR (KFZ)
33	Erledigter Schaden	AN	1	184	Kennzeichen, dass bzw. ob ein Schaden vollständig bearbeitet und reguliert ist. 0 = nein 1 = Ja 2 = Doppelanlage
34	Sachverständiger	AN	1	185	Der Sachverständige nimmt in der Regel nicht die Schadensachbearbeitung vor. Er arbeitet für die Schadenermittlung je nach seiner Qualifikation als Kfz-, Gebäude-, Maschinen-Sachverständiger etc. Oft handelt es sich um einen externen SV. 0 = nein 1 = ja
35	Mehrzweckfeld	AN	30	186	Mehrzweckfeld z. B.: - Personalnummer - Kostenstelle - Fahrer des Fahrzeuges steht für freien Text oder Ziffern zur Verfügung.

Kapitel: Schadendaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Schadeninformationssatz					Satzart: 3500
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
36	Risikoinformationen	AN	20	216	Referenz zu dem versicherten Risiko. Dies ist z.B. in der Kfz-Versicherung das amtliche Kennzeichen, oder bei einer Transportversicherung der Schiffsname. siehe Anlage 44
37	Neuanlage	AN	1	236	Kennzeichen im Schadensinformationssatz ob es sich bei dem Schaden um einen neuen Schaden handelt. 0 = nein 1 = ja 2 = wiedereröffneter Schaden
38	Ordnungsbegriff	AN	17	237	Zusätzlicher Ordnungsbegriff des VUz. B. Rahmenvertragsnummer, Bearbeitende Stelle. Wird einseitig vom VU nach geeigneten internen Kriterien festgelegt.
39	Leerstellen	AN	2	254	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung
40	Satznummer	N	1	256	konstant 1

Teildatensatz 2

1	Satzart	N	4	1	konstant 3500
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.

Kapitel: Schadendaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Schadeninformationssatz					Satzart: 3500
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen
6	Folgenummer	N	2	31	Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung muß "00" geschlüsselt werden Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.
8	Personen-/Kundennummer des Vermittlers	AN	17	43	Personen-/Kundennummer des Vermittlers, rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen, ohne Sonderzeichen Referenz auf die Personen- bzw. Kundennummer im Bestand des Vermittlers. Diese weicht i.d.R. von der Kundennummer des VU ab.
9	Name Versicherungsnehmer	AN	30	60	Name des Versicherungsnehmers.

Kapitel: Schadendaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Schadeninformationssatz					Satzart: 3500
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
10	Sollstellungsreferenznummer Versicherer	AN	17	90	Sollstellungs-Referenznummer des VU, eindeutiger Schlüssel je Buchungsvorgang / Sollstellung.
11	Sollstellungsreferenznummer Vermittler	AN	17	107	Sollstellungs-Referenznummer des Vermittlers, eindeutiger Schlüssel je Buchungsvorgang / Sollstellung.
12	Versichertes Risiko	AN	30	124	Klartext zur kurzen Beschreibung des versicherten Risikos z.B.: Risiko-Ort Betriebsart Versichertes Objekt
13	Retouren- / Meldungsgrund	AN	2	154	Kennzeichen zur Beschreibung der Funktion einer Zahlung bzw. Zahlungsinformation. siehe Anlage 68
14	Posten-Kennzeichnung	N	1	156	Information zu einer Buchungsposition (z. B. Retouren- / Meldungsgrund) 0 = Abrechnungsposten (Beträge im Abrechnungsumfang enthalten) 1 = abrechnungsbezogene Info (Beträge nicht im Abrechnungsumfang enthalten) 2 = Erinnerung zur Erledigung (Beträge nicht im Abrechnungsumfang enthalten) 3 = Erinnerung zur Zahlung / Gutschrift (Beträge nicht im Abrechnungsumfang enthalten)
15	Leerstellen	AN	99	157	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung
16	Satznummer	N	1	256	konstant 2

Beschreibung der Satzart

"Schadenabrechnungssatz"

Release 01.02.2005

Kapitel: Schadendaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Schadenabrechnungssatz					Satzart: 3550
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung

Teildatensatz 1

1	Satzart	N	4	1	konstant 3550
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Schadendaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Schadenabrechnungssatz					Satzart: 3550
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.
8	Schadennummer des VU	AN	20	43	Schadennummer, rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen Ordnungsbegriff zur Identifikation des Schadens beim VU.
9	Lfd. Nummer des Bearbeitungsvorganges	N	3	63	Lfd. Nummer innerhalb einer Schaden-Nr. für die gleiche Datensendung. Da zu einem Schaden (bzw. der Schadennummer) innerhalb einer Datensendung mehrere Vorgänge (z.B. Zahlung an Anspruchsteller und Zahlung an Sachverständige) übermittelt werden können ist diese laufende Nummer erforderlich. Sie wird nur bei Einzellieferungen eines Schadens verwendet.
10	Satznummer	N	1	66	konstant 1
11	Art der Vermittlernummer	AN	1	67	1 = GDV-Verzeichnis 2 = RINET 3 = EDIFACT
12	Vermittlernummer	AN	17	68	Vermittlernummer gem. Art der Vermittlernummer

Kapitel: Schadendaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Schadenabrechnungssatz					Satzart: 3550
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
13	Versicherungsscheinnummer des Vermittlers	AN	17	85	Versicherungsscheinnummer, rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen Gelegentlich führen Vermittler eigene Versicherungsscheinnummern, z.B. bei der Selbstausfertigung in der Transportversicherung.
14	Schadennummer des Vermittlers	AN	20	102	Schadennummer, rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen Ordnungsbegriff zur Identifikation des Schadens beim Vermittler.
15	Lfd. Nummer der Deklaration	N	8	122	Die durch einen Versicherungsvertrag versicherten Sachen oder Personen werden im Allgemeinen in einer Deklaration genannt deren Positionen durch Nummernfolge gekennzeichnet werden. Gemäß der Anmeldung zur Transportversicherung
16	Zeichnungsjahr	N	4	130	(JJJJ) Hauptsächlich in der Transportversicherung wird damit der Zeitraum gekennzeichnet, dem je nach Anforderung, eine Deckung, eine Beteiligung oder ein Schaden zuzuordnen ist.
17	Risiko- / Transportbeginndatum	N	8	134	Datum ab dem der/die VU die Haftung für ein deklariertes Risiko übernehmen. Dies ist z.B. in der Transportversicherung das Datum an dem ein Transport beginnt. Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein, muss '00' geschlüsselt werden Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)
18	Schadendatum	N	8	142	Datum an dem das Schadenereignis eingetreten ist oder - je nach Vertragsart - vom Schaden Kenntnis erlangt wurde. Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein muss '00' geschlüsselt werden Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)

Kapitel: Schadendaten Abschnitt: Schadenabrechnungssatz					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3550 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
19	Schadenmeldedatum	N	8	150	Datum an dem der VN den Schaden an das VU oder den VM gemeldet hat. Sollten Tag und/oder Monat nicht vorhanden sein muss '00' geschlüsselt werden Tag / Monat / Jahr (TTMMJJJJ)
20	Schadensparte	AN	3	158	Die Schadensparte kann von der Sparte im Versicherungsschein abweichen. Dies ist z.B. bei einer verbundenen Hausratversicherung erforderlich, um einen Glasschaden zu spezifizieren.
21	Schadenursache	AN	3	161	Mit Schadenursache werden alle Risikoelemente, die zur Entstehung von Schäden führen und ihre Größe beeinflussen (Risikofaktoren) bezeichnet.Im Abrechnungsverkehr werden die Schadenursachen nach den Ursachenschlüsseln der jeweiligen Verbände verschlüsselt.
22	Währungsschlüssel	AN	3	164	ISO-Code Internationale Norm (ISO-CODE) zur Kurzbezeichnung einer Währung (z. B. EUR) In einer Datenlieferung (3001-3999) darf nur eine Währung enthalten sein. siehe Anlage 3
23	Schadenbetrag 100% in Währungseinheiten	N	11	167	Gesamtbetrag (100%) des Schadens der von allen beteiligten VU im Rahmen des Führungs- und Beteiligungsgeschäftes gemeinsam zu tragen ist . (9,2 Stellen)
24	Vorzeichen	AN	1	178	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
25	Leistungsart	N	2	179	siehe Anlage 59

Kapitel: Schadendaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Schadenabrechnungssatz					Satzart: 3550
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
26	A, F, B	AN	1	181	Alleinbesitzend (Alleinzeichnung): in der Regel zeichnet ein VU 100% des Vertrages Führungsgeschäft: Ein VU das in der Regel den größten Anteil zeichnet, korrespondiert und dokumentiert im Namen der beteiligten Versicherer Beteiligungsgeschäft: Ein oder mehrere VU beteiligen sich an einem Versicherungsvertrag. Sie schließen sich der Korrespondenz und der Dokumentation der Führenden an. Mitversicherung: Beteiligung mehrerer VU an einem Risiko in der Weise, dass jedes VU einen bestimmten Anteil an dem zu versichernden Risiko übernimmt. 1 = Alleinbesitzend 2 = Führungsgeschäft 3 = Beteiligung
27	Anteil in %	N	6	182	Anteil in % (Führungs- und Beteiligungsgeschäft) Prozentualer Zeichnungsanteil eines VU an einem Versicherungsvertrag
28	anteiliger Schadenbetrag in Währungseinheiten	N	11	188	(9,2 Stellen) Anteiliger Betrag des VU an der jeweiligen Schadenszahlung im Rahmen des Führungs- und Beteiligungsgeschäftes.
29	Vorzeichen	AN	1	199	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
30	Schadenbeschreibung	AN	30	200	Kurze Beschreibung des Schadens, z.B. „verlorene Container“.
31	Risikoinformation	AN	20	230	Referenz zu dem versicherten Risiko. Dies ist z.B. in der Kfz-Versicherung das amtliche Kennzeichen, oder bei einer Transportversicherung der Schiffsname. siehe Anlage 44
32	Schadenerledigung	AN	1	250	0 = nein 1 = ja
33	Leerstellen	AN	5	251	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung

Kapitel: Schadendaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Schadenabrechnungssatz					Satzart: 3550
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
34	Satznummer	N	1	256	konstant 1
Teildatensatz 2					
1	Satzart	N	4	1	konstant 3550
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), www.bafin.de - für Verbraucher - Versicherungen - Unternehmensverzeichnis (linksbündig)
3	Bündelungskennzeichen	AN	1	10	Kennzeichen für gebündelte Verträge 1 = gebündelt Handelt es sich bei einem abzurechnenden Vertrag um einen gebündelten Vertrag ist hier eine 1 zu schlüsseln. Von Bündelung spricht man bei Zusammenfassung mehrerer zu versichernden Gefahren in selbstständigen Versicherungsverträge innerhalb eines „Gebündelten“ Versicherungsvertrages. Beispiel: Gebündelte Geschäftsversicherung in der Sachversicherung.
4	Sparte	N	3	11	Innerhalb der Versicherungszweige wird nach Versicherungssparten – kurz – „Sparte“ unterschieden. Z.B. in der Sachversicherung gibt es Sparten wie die Feuer-, die Sturm- oder die Hagelversicherung siehe Anlage 1
5	Versicherungsschein-Nummer	AN	17	14	Nummer, die aus verwaltungstechnischen Gründen für einen Versicherungsschein vergeben wird und diesen Vertrag bei allen Geschäftsvorfällen identifiziert (z.B. bei der Erstellung von Dokumenten, Schadenregulierung, Schriftwechsel etc.). rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen ohne Sonderzeichen

Kapitel: Schadendaten Abschnitt: Schadenabrechnungssatz					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3550 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
6	Folgenummer	N	2	31	Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten für die gleiche Datensendung Lfd. Nummer innerhalb einer Versicherungsschein-Nr. über alle Satzarten innerhalb der gleichen Datensendung. Da innerhalb einer Datensendung zu einer Versicherungsschein-Nr. mehrere, auch gleichartige Vorgänge abgewickelt werden können, ist dies Nummer erforderlich. siehe Anlage 2
7	Geschäftsstelle / Vermittler	AN	10	33	Die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.
8	Ordnungsbegriff	AN	17	43	Zusätzlicher Ordnungsbegriff des VUz. B. Rahmenvertragsnummer, Bearbeitende Stelle. Wird einseitig vom VU nach geeigneten internen Kriterien festgelegt.
9	Personen-/Kundennummer des Vermittlers	AN	17	60	Personen-/Kundennummer des Vermittlers, rechtsbündig, mit Leerstellen linksbündig auffüllen, ohne Sonderzeichen Referenz auf die Personen- bzw. Kundennummer im Bestand des Vermittlers. Diese weicht i.d.R. von der Kundennummer des VU ab.
10	Name Versicherungsnehmer	AN	30	77	Name des Versicherungsnehmers.
11	Sollstellungsreferenznummer Versicherer	AN	17	107	Sollstellungs-Referenznummer des VU, eindeutiger Schlüssel je Buchungsvorgang / Sollstellung.
12	Sollstellungsreferenznummer Vermittler	AN	17	124	Sollstellungs-Referenznummer des Vermittlers, eindeutiger Schlüssel je Buchungsvorgang / Sollstellung.
13	Versichertes Risiko	AN	30	141	Klartext zur kurzen Beschreibung des versicherten Risikos z.B.: Risiko-Ort Betriebsart Versichertes Objekt

Kapitel: Schadendaten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Schadenabrechnungssatz					Satzart: 3550
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
14	Retouren- / Meldungsgrund	AN	2	171	Kennzeichen zur Beschreibung der Funktion einer Zahlung bzw. Zahlungsinformation. siehe Anlage 68
15	Posten-Kennzeichnung	N	1	173	Information zu einer Buchungsposition (z. B. Retouren- / Meldungsgrund) 0 = Abrechnungsposten (Beträge im Abrechnungsumfang enthalten) 1 = abrechnungsbezogene Info (Beträge nicht im Abrechnungsumfang enthalten) 2 = Erinnerung zur Erledigung (Beträge nicht im Abrechnungsumfang enthalten) 3 = Erinnerung zur Zahlung / Gutschrift (Beträge nicht im Abrechnungsumfang enthalten)
16	Mehrzweckfeld	AN	30	174	Mehrzweckfeld z. B.: - Personalnummer - Kostenstelle - Fahrer des Fahrzeuges steht für freien Text oder Ziffern zur Verfügung.
17	Leerstellen	AN	52	204	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung
18	Satznummer	N	1	256	konstant 2

Beschreibung der Satzart

"Nachsatz "

Release 01.02.2005

Kapitel: Allgemeine Daten					Stand: 01.02.2005
Abschnitt: Nachsatz					Satzart: 3999
					Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung

Teildatensatz 1

1	Satzart	N	4	1	konstant 3999
2	Anzahl der Sätze	N	10	5	Im Nachsatz Datenkommunikation pro Vermittler-Nr. wird die Anzahl aller übergebenen Datensätze, ohne Berücksichtigung des Vor- und Nachsatzes, zur Prüfung der Vollständigkeit der übermittelten Datensendung eingestellt.
3	Geschäftsstelle/Vermittler	AN	10	15	Geschäftsstelle und Vermittler die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen Geschäftsstelle des VU und Organisationsnummer des VM bei dieser Geschäftsstelle des VU für den diesen Versicherungsvertrag betreffenden Bestand bei diesem VU.
4	Gesamtbeitrag-Brutto (Inkasso)	N	14	25	Addition aller „Gesamtbeiträge Brutto“ aus der Satzart 3400.1 einer gesamten Datensendung (3001 - 3999) ohne Berücksichtigung der Währung. Dieses Feld dient der Vollständigkeitsprüfung eines Datenpakets.
5	Vorzeichen	AN	1	39	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
6	Gesamtprovisions-Betrag	N	14	40	Addition aller „Gesamtprovisions-Beträge“ aus der Satzart 3400.1 einer gesamten Datensendung (3001 - 3999) ohne Berücksichtigung der Währung. Dieses Feld dient der Vollständigkeitsprüfung eines Datenpakets.
7	Vorzeichen	AN	1	54	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Nachsatz					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3999 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
8	Versicherungsleistungen	N	14	55	<p>Addition aller Versicherungsleistungen ohne Berücksichtigung der Währung aus der Satzart 0500 (12, 2 Stellen)</p> <p>Im allgemeinen bezeichnet dieser Begriff, die Gegenleistung des VU die er dem VN für seine Prämienzahlung schuldet. Die Leistungen bestehen nach Eintritt des Versicherungsfalles aus der Auszahlung der vereinbarten Versicherungssumme (z.B. Lebensversicherung) oder aus der Regulierung entstandener Sach-/ oder Vermögensschäden (Schadenversicherung). Im Nachsatz Datenkommunikation ist mit dem Begriff die Summierung aller Beträge aus Währungseinheiten gemäß Zahlungsart in Satzart 3500 Versicherungsleistungen aus der Satzart 3500 innerhalb einer Datensendung (Satzart 3001 – 3999) ohne Berücksichtigung der Währung gemeint. Dieses Feld dient der Vollständigkeitsprüfung eines Datenpakets.</p>
9	Vorzeichen	AN	1	69	<p>Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU.</p> <p>- = negativ + = positiv</p>
10	Schadenbearbeitungskosten	N	14	70	<p>Addition aller „Schadenbearbeitungskosten“ aus der Satzart 3500.1/1 einer gesamten Datensendung (Satzart 3001 – 3999) ohne Berücksichtigung der Währung. Diese Feld dient der Vollständigkeitsprüfung eines Datenpakets.</p>
11	Vorzeichen	AN	1	84	<p>Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU.</p> <p>- = negativ + = positiv</p>

Kapitel: Allgemeine Daten Abschnitt: Nachsatz					Stand: 01.02.2005 Satzart: 3999 Version: 1.0
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anz. Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
12	Betrag Kosten / Zuschüsse	N	11	85	Addition aller Kosten / Zuschüsse aus der Satzart 3400 (9, 2 Stellen)
13	Vorzeichen	AN	1	96	Unabhängig der Richtung in welcher die Daten ausgetauscht werden, bedeutet Vorzeichen "+" Forderung durch das VU und Vorzeichen "-" Verbindlichkeit des VU. - = negativ + = positiv
14	Leerstellen	AN	160	97	Leerstellen Freie Stellen für weitere Belegung